

PRESSEINFORMATION

ekey hat Zukunft

Vom Start-up zum Familienunternehmen

Linz, 21. April 2020 – Der Eigentümer des Linzer Fingerprintspezialisten ekey biometric systems GmbH, Dr. Leopold Gallner, holt seine beiden Kinder Raphaela Gallner und Michael Gallner-Holzmann in das innovative Unternehmen.

Raphaela Gallner hat Erfahrung in den Bereichen Unternehmensberatung, Finance und Controlling zuletzt bei Ernst & Young und TGW gesammelt. Bei ekey ist sie für die Bereiche Finanzen, Marketing und die ausländischen Vertriebstöchter zuständig. „Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen in ein Unternehmen einzubringen, mit dem ich mich seit Langem sehr verbunden fühle. Gemeinsam werden wir neue Märkte erschließen und den Bekanntheitsgrad der Marke ekey international weiter steigern“, sagt die Wirtschaftswissenschaftlerin. Michael Gallner-Holzmann war mehrere Jahre in verschiedenen Industriekonzernen im In- und Ausland in der Unternehmensentwicklung tätig. Er bringt bei ekey wertvolles Know-how in der Produktentwicklung und Produktion sowie im Qualitätsmanagement ein. „ekey ist für mich ein Unternehmen mit großartigen Mitarbeitern und einem enormen Potenzial, das wir nun gemeinsam weiterentwickeln möchten“, ist Michael Gallner-Holzmann überzeugt.

Weichenstellung für die Zukunft

„Das ist eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft. Innovation und Kontinuität zeichnen ekey als langfristigen und verlässlichen Partner aus. Gemeinsam werden wir die Marktführerschaft von ekey weiter ausbauen und neue Kundengruppen erschließen“, freut sich Dr. Leopold Gallner über die Unterstützung und Perspektive durch seine beiden Kinder. Für frischen Wind am Markt werden auch neue Produktentwicklungen sorgen. ekey steht kurz vor der Markteinführung einer neuen Produktgeneration. Smarte Funktionen werden die altbewährten Vorteile von schlüssellosem Zutritt mit Fingerprint ergänzen. Hierfür wurde insbesondere in die hausinterne Forschung und Produktentwicklung investiert, um die Systeme noch besser in Smart Home Konzepte integrieren zu können. Neben hochsensiblen Bereichen und Einfamilienhäusern sollen bald auch Mehrparteienhäuser mit Fingerprintsystemen ausgestattet werden. Bei ekey geht man davon aus, dass die neuen Produkte bei den Nutzern für Begeisterung sorgen werden und in der Branche neue Standards setzen.

Bild/Bildtext: Abdruck honorarfrei, © Celia Ritzberger/www.wort-effekt.at

ekey-Geschäftsführung:

Der Eigentümer des Linzer Fingerprintspezialisten ekey biometric systems GmbH, Dr. Leopold Gallner (l.), holt seine Kinder Raphaela Gallner und Michael Gallner-Holzmann ins Unternehmen.



ekey startete im Jahr 2002 und ist heute Europas Nr. 1 bei Fingerprint-Zutrittslösungen. Mit ekey werden Menschen berechtigt! Schlüssel, Smartphones, Codes oder Karten können vergessen, verlegt, verloren oder gestohlen werden. „Der Finger ist immer dabei!“ ekey bietet mit seinen Fingerprints für Türen, Tore, Alarmanlagen oder Smart-Home-Systeme ein breites Produktspektrum. ekey beschäftigt derzeit an seinen 5 Standorten in Österreich, Deutschland, Liechtenstein/Schweiz, Italien und Slowenien über 100 Mitarbeiter und exportiert seine Produkte in mehr als 70 Länder. Der Exportanteil beträgt ca. 80%. Weitere wichtige Absatzmärkte neben der Europäischen Union sind die USA, Russland und China.

Rückfragehinweis:

Lena Thalhammer, MA

ekey biometric systems GmbH

T: +43 732 890500 2821, M: +43 664 780 04 656

E: lena.thalhammer@ekey.net

www.ekey.net